



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Seligenstatt.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

durch Ober- u. Nieder-Teutschland. 679

am Wasser Trave / und 4. Meilen von Lübeck. Das Schloß allhier hat Kaiser Lotharius II. An. 1134. zu bauen befohlen. ligt gar lustig in der Höhe / allwo der König in Dennemark über sein ganzes Gebiet in Holstein einen Stadthalter gehabt / der im besagten Schloß / so höher / als das Städtlein auf dem Berg ligt / gewohnt hat. Die Schweden haben Anno 1658. diesen Ort abgebrant.

Seidenstetten.

Seidenstetten ist ein Unter-Oesterreichisches Benedictiner-Kloster / nabend St. Peter in der Au / welches ums Jahr 1112. Adalscalcus / ein Graf von Heesse / erbauet hat. Es ligt dabey ein Marktfleck.

Seisenberg.

Seisenberg / oder Sensesburg / ist ein Marktfleck / Schloß und Herrschaft im Herzogthum Crain.

Seisenstein.

Seisenstein ist ein Cisterker-Ordens-Kloster in Unter-Oesterreich / zwischen Ybbs und Nechlarn an der Donau.

Seligenstatt.

Seligenstatt / insgemein Selingen genannt / ist ein Ebur-Mainzisches Städtlein am Mayn / und 3. Meilen von Frankfurt / auf Aschaffenburg zu / in einer lustigen Ebne. Hat ein Benedictiner-Kloster / von Kaiser Carls des Grossen Tochtermann Eginhard / der auch der erste Abbt darinnen worden / gestiftet. Hat im 30. jährigen Kriege sehr

viel ausgestanden / und ist An. 1638. da es die Hanauer besetzt hielten / von den Kaiserlichen eingenommen worden.

Selters.

Selters ligt am Westerwald / und wird vor ein Chur-Erierisches Städtlein gehalten.

Seitz.

Seitz ist eine Chur-Pfälzische Stadt am Rhein / und 5. Meilen unterhalb Straßburg gelegen / und ins Ampt Germersheim gehörig / hat ein vornehmes Adeliges Stift und Probstei. Ist von der Kaiserin Adelheit / derer ihr Gemal Kaiser Otto I. diesen Ort geschenkt / zu einer Stadt gemacht worden. An. 1680. mußte dieser Ort dem König in Frankreich huldigen.

Sempach.

Sempach und Eursee liegen beyde an dem Sempacher See in der Schweiz / der sich eine Meilweegs von Lucern erhebet / und eine Meile gegen Mitternacht bis an die Stadt Eursee erstrecket / so eine Meilweegs von Sempach gelegen / und von dem Wasser Eur oder Eurb / das aus dem Sempacher See gehet / also benennet wird / daran unter Eursee das heiliche Stift und Probstei-Münster in Aargaw / Lucerner Gebiets / an dem besagten Fluß Eurb ligt / so erstlich ein Benedictiner-Kloster gewesen / durch Beronem / einem Landgrafen in Elßaß gestiftet / von dem es auch Berona / oder Beronense Monasterium genennet worden. Der stattliche Flecken dabey

ist